

(Ebook pdf) Eine tödliche Ausstellung: Kriminalgeschichte um 1910

## Eine tödliche Ausstellung: Kriminalgeschichte um 1910

*Von Kurt Lupp*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #543756 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-12Erscheinungsdatum: 2015-09-12File Name: B015BGSQ4Y | File size: 75.Mb

**Von Kurt Lupp : Eine tödliche Ausstellung: Kriminalgeschichte um 1910** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine tödliche Ausstellung: Kriminalgeschichte um 1910:

Kurzbeschreibung Nach der 1910 gerade erfolgreich abgeschlossenen Schlossrestaurierung plant der Leiter des Groherzoglichen Bezirksbauamtes Dr. Hirsch eine Ausstellung mit wertvollen Kunstgtern durchzuführen. Die Exponate sind bereits in Vitrinen in der Sala Terrena eingerichtet, als in der Nacht ein Teil der wertvollen Sammlung gestohlen wird. Dabei wird ein Nachtwchter durch den Einbrecher niedergeschlagen und gettet. Zwei von einem Treffen ihrer Penlerverbindung kommenden Gymnasiasten werden auf ihrem Nachhauseweg auf den Tter aufmerksam und verfolgen ihn. Als er seine Beute in einem Schuppen versteckt, nehmen sie, nachdem er sich entfernt hat, die Raubgter an sich und bergeben sie der Polizei. Am folgenden Tag nimmt die Bruchsaler Kriminalpolizei unverzglich die Ermittlungen auf. Kriminalinspektor Kindermann und seine Mitarbeiter gehen bei ihren Ermittlungen nach modernsten forensischen Methoden vor.

Kurzbeschreibung Nach der 1910 gerade erfolgreich abgeschlossenen Schlossrestaurierung plant der Leiter des Groherzoglichen Bezirksbauamtes Dr. Hirsch eine Ausstellung mit wertvollen Kunstgtern durchzuführen. Die Exponate sind bereits in Vitrinen in der Sala Terrena eingerichtet, als in der Nacht ein Teil der wertvollen Sammlung gestohlen wird. Dabei wird ein Nachtwchter durch den Einbrecher niedergeschlagen und gettet. Zwei von einem Treffen ihrer Penlerverbindung kommenden Gymnasiasten werden auf ihrem Nachhauseweg auf den Tter aufmerksam und verfolgen ihn. Als er seine Beute in einem Schuppen versteckt, nehmen sie, nachdem er sich entfernt hat, die Raubgter an sich und bergeben sie der Polizei. Am folgenden Tag nimmt die Bruchsaler Kriminalpolizei unverzglich die Ermittlungen auf. Kriminalinspektor Kindermann und seine Mitarbeiter gehen bei ihren Ermittlungen nach modernsten forensischen Methoden vor.